

Christine Teichmann

***links* rechts Menschenrecht**

Presstext

Christine Teichmann ist als Kabarettistin, Slam Poetin, Artistin und performende Schriftstellerin von zahlreichen Bühnen im deutschsprachigen Raum bekannt. Ihre Texte sind gesellschaftskritisch, politisch aktuell und voll schwarzem Humor. In ihrem preisgekrönten Programm „links rechts Menschenrecht“ lotet Christine Teichmann die Untiefen unserer Überzeugungen aus und entlarvt gnadenlos, aber mit viel Humor und Augenzwinkern die eigenen Lebenslügen.

Das Gasthaus „Zum Menschenrecht“ hat eigentlich ein fixes Menü mit 30 Artikeln auf der Charta, aber die Wirtin ist schon gewöhnt, dass die Gäste nicht die ganze Speisenfolge mögen und sich lieber die Rosinen rauspicken. Eine Runde Wahlrecht für alle wird schon bestellt, aber kann man da die Stimmen der Rechten nicht weglassen und dafür mehr Gemeinwohl dazu tun? Und natürlich will niemand Sklaverei, aber wenn die Oma dringend Pflege braucht, wäre so eine kleine Portion Leibeigenschaft schon noch eine Bestellung wert. Und hätten Sie einmal Tyrannenmord mit Schlag, also Anschlag?

Unter der Regie von Alexander Mitterer bewegt sich der Abend an der Grenze zwischen Ein-Personen-Theaterstück und Kabarett und lädt das Publikum ein, auch an der eigenen Fassade zu kratzen. Frei nach Franka Rame: "Es öffnet sich nicht nur der Mund beim Lachen, sondern auch das Gehirn!"

Für „links rechts Menschenrecht“ durfte Christine Teichmann den Publikumspreis des „Dresdner Satirepreises 2023“ und den Jurypreis für die „Reinheimer Satirelöwin 2021“ entgegennehmen, mit ihrem ersten Solo Programm „Vordenkliches & Nachwitziges“ hat Christine Teichmann den Kabarettpreis „Freistädter Frischling 2019“ und die Kabarett Talenteshow 2020 gewonnen, mit dem Kleinkunstabend „Sitzen Sie noch bequem?“ gemeinsam mit Elli Bauer die Kabarett Talenteshow 2017. Im ORF wurde bei den „Pratersternen“ ein Ausschnitt aus dem Programm gesendet.

Pressstimmen:

„Satirisch brilliant.“ *Thomas Kölsch (General-Anzeiger Bonn, 16.2.24)*

„Kabarett vom Feinsten. Einfach großartig.“ *Urs Huber (Aargauer Zeitung 12.5.23)*

„Wie Christine Teichmann große soziale und politische Themen in bitterböser, aber unaufgeregter Politsatire auf ihrem schon leicht angestaubten Tablett serviert, das hat schon Klasse.“ *Mathias Ziegler (Wr. Zeitung vom 15.06.2021)*

„Mit bitterbösem Humor und grandiosen Sprachspielereien lässt Christine Teichmann die

Ideale der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte auf unsere gesellschaftliche Realität prallen. Auf diesem Weg legt Teichmann nicht nur die moralische Leere unseres politischen Systems frei, sondern thematisiert auch unsere eigenen Starre im Angesicht von Rassismus, Ausbeutung und Turbo-Kapitalismus.“ *Christoph Hartner (Krone vom 21.08.2021)*

„Christine Teichmann überzeugte die Jury mit einer angenehmen, ruhigen Art, mit der sie brisante Themen aufgreift und inhaltlichen Tiefgang in satirischer Zuspitzung auf den Punkt bringt. Dabei kommen bei ihr auch tagespolitische Themen nicht zu kurz.“
*Aus der Begründung der Jury für die Verleihung der „**Reinheimer Satirelöwin 2021**“*

„Großes Sprachvermögen; politisch; gut gesetzter Witz; fordernd und unterhaltend; (...) Anspruchsvolle Unterhaltung!“ *Aus der Begründung der Jury für die Verleihung des „**Freistädter Frischling 2019**“*

Trailer zum Programm „links rechts Menschenrecht“

<https://youtu.be/PwzglyexUME>